**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 4 (1882)

**Heft:** 22

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Briefkaften der Redaktion.

Frau & .- 3. in 3. Corfets mit Batent-verichlug fur Magenleidenbe erhalten Sie einzig bei der Erfinderin, Frau Therese Frang, Char-lottenftraße 76, in Berlin.

Fr. Zauline G. in ZB. Es ift durchaus nicht gleichgullig, in welcher Flüffigfeit Sie die Eier sieden; die Schale oder Kalfbede der-selben ist mit einer Menge von Poren verseben, durch welche die feinen Bestandtheile der Flüssige feit in das Ei eindringen können. Ein Ei, in Fleischrüße gesotten, wird anders schmecken, als ein solches, das in Wasser gefocht wurde.

E. F. herzlichften Dant für die erhaltenen Rachrichten; wir wunschen von gangem herzen balbige Genesung.

Rleine Emma. Biel herzliche Bruge und Bunfche nebft bestem Dant.

6. B., 3. B. u. L. Wir mussen freund-lich um Gebuld bitten. Die eingehenden Un-fragen werden ordnungsgemäß beantwortet. Ingwischen beften Brug.

E. J. Gin furges, aber herzliches "Gott jum Gruß!"

99999999 Bei mir erschien und durch die Expedition dieses Blattes ist zu beziehen: [94

# Unsere Töchter

und ihre Zukunft. Mädchen-Erziehungsbuch

#### von

Karl Weiss,
Director der Handels- und Gewerbeschule
für Frauen und Töchter zu Erfurt etc.,
früher Victoria-Bazar in Berlin.

2. Auflage. Preis Fr. 2. 50.

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst finden

finden.

L. Oehmigke's Verlag

(R. Appelius)
55 Commandantenstrasse in Berlin.

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen. Aechtes

# Kölnisches Wasser

Johann Maria Farina in Köln (gegenüber dem Augustinerplatz).

(gegenuber dem Augustinerpiatz).
Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80,
das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne
Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen
zu 80 Cts. empfehlen die Kälin'sche
Buchdruckerei und die Verkaufslokale des Konsumvereins. [42 Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt,

#### Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

in **Horn**, Kt. Thurgau. Färberei und Wascherei für Herrenand Damengarderobe (zertrennt und un-zertrennt). Möbelstoffe, Gardinen, Tisch-decken, Teppiche, Plüsch, Federn, Hand-schuhe etc. — Aufträge von auswärts prompt und billigst. [14 Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

Naumann's

# == Blumendünger =

per Dose à 75 Cts. zu haben bei [281

C. Friederich Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen.

# Pariser Modellhüte,

sowie stetsfort auch einfach garnirte Damen- und Kinderhüte empfiehlt zu den billigsten Preisen das [257

Modengeschäft von L. Künzler-Graf, Neugasse, St. Gallen.

Gyrenbad,

Turbenthal, Kt. Zürich.

Für einen Sommeraufenthalt

eine möblirte **Wohnung** mit 9 Zimmern und Küche für eine grössere Familie zum Ausleihen. Prächtige Lage mit Fernsicht Aussiehen. Frachtige Lage intt Fernsicht in die Schweizeralpen. Frische Kuhmitch. Die Pension kann auch im Kurhaus genommen werden.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer: H. Peter-Meyer.

#### Eine Lehrerin,

die aus unabweisbaren Gründen von ihrem Wirkungskreis zurückgetreten ist, wünscht wirkungskreis zuruckgetreten ist, wunscht gegen Uebernahme eines Vertraueuspostens (Führung der Korrespondenz, Komptabili-tät) freie Station bei einer ältern Dame. Gefällige Offerten unter Chiffre B 315 befördert die Expedition d. Bl. [315

#### Gesucht:

331] Bei einer rechtschaffenen Familie auf dem Lande Ferienaufenthalt für ein elfjähriges Mädchen. Elterliche Aufsicht Hauptbedingung. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises und Referenzen ver-mittelt die Expedition dieses Blattes.

Ein junges, williges Mädchen findet Gelegenheit, bei einer tüchtigen Hausfrau im Toggenburg sich in Verrichtung der häuslichen Arbeiten gründlich auszubilden.

Line achtbare, gebildete, kleine Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Töchter in Pension zu nehmen. Es bietet sich nicht nur Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache, sondern es würde die Herzens- und Charakterbildung in besonderer Weise berücksichtiget. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion der Schweizer France Zeitner (1938) tion der "Schweizer Frauen-Zeitung". [328

## Töchter - Pensionat Cornaz

in

Faoug près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte

gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur. à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftgasse 9, Bâle; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud).

[167]

# 

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache finden.

ten Erlernung der Iranzosischen Sprache finden.
Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert.
Referenzen bei Herrn Sauser, Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds.
Für nähere Bedingungen sich zu wanden an

C. Vaucher, 業 226] # 226] instituteur, **Verrières.** instituteur, Verrières.

#### Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen Verkaufsdepots.

Konsumverein Winterthur.

### Polstermöbel-Magazin J. Elser, Tapezierer,

Neugasse 37, St. Gallen.

Neugasse 31, St. Gallen.

Vollständige Salon-Ameublements, 
äusserst billig.

Sophas jeder Gattung, darunter solche 
mit Mechanik.

Chaise-Longues und Divans, praktisch zum Liegen.

Kanapes in grosser Auswahl von Fr. 
50 an.

Fauteuils in beliebiger Façon, auch mit

Einrichtung.

Tabourets, Klavierstühle u. s. w.
Federmatratzen für Fr. 25, 29, 34

Obermatratzen von Seegras und Crin

d'Afrique, für Fr. 18, 20 und 26. **Pferdehaarmatratzen** (mit 25 Pfund

Pferdehaarmatratzen (mrt 25 Frung Pferdehaar und mit Schafwolle belegt) für Fr. 60, 75 und 95. Bestellungen und Reparaturen werden stets prompt und unter billiger Berechnung ausgeführt. Es empfiehlt sich höflichst Obiger. Nur solide, selbstverfer-tiete Arbeiten! [333]

tigte Arbeiten!

Strickgarne
roh und gebleicht, beste Qualität, in
Nr. 40, 60 und 80, von 10 bis 30 Fach,
empfiehlt billigst

J. Streuli, Zwirner, Ecke Trittligasse Nr. 1, I. Stock, Zürich.

#### Avis für Damen.

Für Koptwaschen und Frisiren, sowie für Anfertigung künstlicher Haararbeiten, nebst meinem bewährten Haarfärbemittel, empfiehlt sich

Frau B. Alther-Wäspi im Neubau von Uhler und Seeger, St. Leonhard, St. Gallen.

Schwimmkleider für Damen und Mädchen ver-

fertigt elegant und billigst (OF8115) L. Stahel-Kunz.

Kinder-Confections-Geschäft. 334] Rennweg 12, Zürich.



In den meisten bessern Spezereihandlungen zu beziehen. Gebrauchsanweisungen gratis.

Economy Soap Co. Forster & Taylor, Zürich.

### Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224 Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Blitanmith (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]
Dr. Beck, Netstal (Glarus).

#### Trunksucht

sogar im höchsten Stadium beseitigt radical mit und ohne Wissen des Patienten

266] **H. Scharf**, Berlin S, Brandenburgstr. 28. Unbemittelte erhalten das Rezept gratis.

Die für Lieferung schönster Arbeit bekannte

# Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Küsnacht bei Zürich

hält eigene Läden in: Zürich Bahnhofstrasse Nr. 38,

Oberdorfstrasse Nr. 23, Christoffelgasse Nr. 235. Bern Ferner Dépôts in: St. Gallen

Winterthur Glarus Luzern Aarau

Frau Birenstihl-Bucher, Speisergasse, Frau Sigrist-Peyer, Unterthor, Frl. Schwestern Elmer, Burgstrasse, Frl. Schwestern Bieri, Modes, Hrn. J. A. Bell, Frau Amiet-Bär, HH. Hubatka & Cie. Solothurn Herisau Rorschach

Rorschach Frau Huber-Koller, Rappersweil, Frauenfeld, Weinfelden, Uster etc. etc. Die Preise der Dépôts sind genau die nämlichen des Stammgeschäftes. Direkte Aufträge werden prompt ausgeführt. — Prospekte gratis.

Verlag der Kellenberger'schen Buchhaudlung (J. M. Albin) in Chur. Zu beziehen durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes.

# Ueber die öffentliche Meinung und die Presse.

Vortrag von J. J. Obrecht.

Preis 8°, geh. Fr. 1. 20.

Urtheile über obige Schrift: . . . . Im ersten Theil behandelt der Verfasser die öffentliche Meinung, im zweiten die Presse. Der Gegenstand wird eingehend, allseitig und gründlich untersucht. Der Verfasser kennt auch die einschlägige Literatur und weiss sie theils zustimmend, theils abweissend richtig zu würdigen. Obschon das Schriftchen einem streng logischen Plane folgt und dem Zwecke der Belehrung dient, ist die Darstellung doch weder trocken, noch ermüdend. Ein warmer Hauch lebendigen freien Geistes und edler patriotischer Gesinnung durchweht das Ganze wohlthuend und macht die Lektüre zur angenehmen Unterhaltung. Wir sind dem Verfasser zu Dank verpflichtet, dass er seinen lichtvollen Vortrag gerade jetzt bei unseren eigenthümlichen Pressverhältnissen einem weitern Publikum zugänglich gemacht hat, und wünschen ihm in allen Schichten unserer Bevölkerung zahlreiche Leser. — R. (Sonntagsblatt des "Bund", Nr. 2 vom 8. Januar 1882.)

- . . . Diese Schrift verdient, besonders empfohlen zu werden. Es sind Worte eines "sittlich-ernsten, aufgeklärten und begeisterten Patrioten!" ("Berner Schulblatt" Nr. 52, 24. Dezember 1881.) — Ebenso günstige Kritiken finden sich ferner im "Emmenthaler Volksblatt" und in der "Schweiz. Lehrerzeitung" at. zeitung" etc.

Bahnhofstrasse Zürich.

Vis-à-vis Linthescherplatz.

Wanner's Hôtel garni
am Bahnhofe, nahe der Post und dem Geschäftszentrum der Stadt, komfortable
Einrichtung, vorzügliche Betten. Zimmer von Fr. 1. 75 bis Fr. 3. —, incl. Licht
und Bedienung. Restauration im Parterre (offenes deutsches Bier). Portier am
Bahnhoft. H. Wanner, Eigenthümer.

# Mineralbad und Luftkurort z. Säntisblick

dstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet den 25. Mai. Eröffnet den 25. Mai.

298] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben den 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: Lähmung, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Skropheln, Ruhr, Hysterie, Frauen-krankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungenschwindsucht. — Douche und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Soolbäder etc. Milch und Molken. Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer. Aerztliche Hülfe schnell bereit. Pensionspreis Fr. 4. 50. Prospekte gratis.

(M 898 G)

K Knöpfel, Besitzer.

A. Knöpfel, Besitzer.

# KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326]
Besitzer: J. U. Schiess.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

# Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

# Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von

#### J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sieh daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter.

10 diese Margarinbutter im Kaller aufbewahrt mehrere Monate lang gut

sottene Butter.

Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszulassen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz Fr. 2. 20 per Kilo, Fr. 1. 10 per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12 ½ und 25 Kilo. Kübel frei.—

Versendungen france als Eligut.
Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis

und franko von mir bezogen werden.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskom mission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Julius Bessey DI LINCK'S

## Durch 10 jährigen Erfolg ist Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt.

Ersparniss an Zeit und Geld — volkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfran einen praktischen Versuch rechtfertigen. — Da minderwerthige Produkte mit nachgealmeter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich "Dr. Linck's Fettlaugenmehl" verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Droguen-Handlungen. En gros bei: [270] Weber & Aldinger in St. Gallen und Zürich.

# Bruchbänder

jeder Art für **Männer, Frauen, Knaben** und **Kinder** in grösster Auswahl. von billigster bis hochfeinster Ausstattung, in durchaus guter, solider Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen und versendet auf Wunsch in passender Auswahl die

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämmtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.

Für Hausfrauen, Wäscherinnen, Hoteliers, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc.

# Siglär's Patent-Sodin

(Laugenseife in Pulver)

aus der

k. k. a. priv. Sodin-Fabrik in Feldkirch, Vorarlberg.



Das vor für Seiden-, Leinenstoffe, s vorzüglichste ' iden-, Wollen-, Kleider, Baumwollen-Waschmittel etc.

262] Anerkannt bestes und absolut unschädliches Laugenmittel, um bei bedeutender Ersparniss an Seife, Zeit und Brennmaterial, eine blendend weisse Wäsche zu erhalten und um die feinsten Gewebe und Farben zu schonen. Unübertreffliches und bequemes Mittel, um Fussböden, alle Haus- und Küchengeräthe, sowie alle durch Farben, Lacke, Petroleum, Fettstoffe etc. verunreinigten Gefässe und Gegenstände auf die sicherste und leichteste Weise zu reinigen. Offen und in Paqueten à ½ Kilo mit erprobter Gebrauchsanweisung in den meisten Spezereihandlungen und Konsumvereinen zu haben.

Preislisten und Muster gratis und franko.

Probepäcke mit  $4^{\,1}\!/_{\!2}\,$  Kilo offen für Fr. 4. 10 oder mit 8 Paqueten à  $^{\,1}\!/_{\!2}\,$  Kilo für Fr. 4. 60 werden von der Fabrik portofrei gegen Nachnahme in der Schweiz versendet.

Die neuen Original-Paquete à ½ Kilo haben den gleichen, in drei Theile bedruckten rothen Umschlag, wie die frühern, tragen darauf jedoch fortan obiges Bild und über diesem, sowie auf zwei weissen ovalen Verschlussmarken die Firma:

K. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch (Vorarlberg).

In St. Gallen zu haben bei P. L. Zollikofer zum "Waldhorn", Multergasse.

# Aecht schwedische Zündhölzchen, in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz: per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen . Fr. — 25

# Vakanzen=Liste der "Schweizer Frauen=Zeitung".

Bur gefaffigen Motig. Beber Anfrage nach einer Abreffe ift bie vorgesetzte Biffer betgufugen und 50 Gis. in Briefmarten beigulegen. Bureau für perfonliche Austunft im Saufe "gur Treue" Rr. 37 (III. Stod) an ber Reugaffe.

Es fuchen Stellung:

307.\* Gine Tochter als Bonne oder als Bim= nermadden oder auch zum Erternen der Hausgeschäfte. Stelle in der fran-der Hausgeschäfte. Stelle in der fran-dösschlichen Schweiz wirde vorgezogen.
308. Gin gefüldets Frauenzimmer, das auch ichne Stelle als Haushälterin in einem

hotel versehen hat, judt ein ihrer Bildung entsprechendes Engagement in einem Babhotel.

Badhotel.

309.\* Eine Tochter als Jimmermädigen oder jum Besorgen der Hausgeschäfte unter freundlicher Mitwirkung der Hausfrau oder auch zu einer Frau, wo ihr Gestigenheit geboten wäre, die Weispacherei oder Knabenschneiderei zu erternen.

310.\* Ein gebildetes Frauenzimmer als Dis rectrice in ein Badhotel.

311.\* Ein Mädgen von 21 Jahren, das schon 3 Jahre gedient hat und im Kochen und

3 Jahre gedient hat und im Rochen und jonstigen Hausgeschäften bewandert ist, als Hause Ha

314. Eine zuverläffige Person, die bürgerlich fochen fann, alle Haus- und Gartenarbeit versteht, in ein Privathaus.

#### Stellungen offen für:

Madfrage.

203.\* Nach Bern in ein Gerrschaftshaus ein in der Führung des Haushalts erfahrenes, gebildetes Frauenzimmer.

In ein Reftaurant des Rantons St. Ballen eine nette, anftändige Tochter als Rellnerin. Gintritt auf Anfangs Juni.

In eine fleine Hamilie auf dem Lande ein treues, tüchtiges Dienstmädigen, das im Kochen und in der Beforgung sammt-licher Hausgeschäfte erfahren ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugefichert.

Rach dem Kanton Bern eine brave, in-telligente Tochter, die der französsischen Sprache mächlig ist, als Ladentochter in ein Manufakturgeschäft. 206.3

Rach Laufanne eine intelligente, in Handsarbeiten geilbie Tochter als Stütze der Hausfrau. Gelegenheit, französisch zu lernen. Familienleben. Mütterliche Aufsicht. Abresse: Posisach 601, Chaug-deskand Fonds.

Nach dem Kanton St. Gallen ein tüchtiges, im Rochen erfahrenes Mädchen, das, wenn möglich, auch etwas von Feld-